

BUSSPSALM I

- |  |   |
|--|---|
| <p>[1] <sup>6</sup> <sup>2</sup> Domine, ne in furore tuo arguas me, neque in ira tua corripas me.</p> <p>[2] <sup>3</sup> Miserere mei, Domine, quoniam infirmus sum; sana me, Domine, quoniam conturbata sunt ossa mea.</p> <p>[3] <sup>4</sup> Et anima mea turbata est valde; sed tu, Domine, usquequo?</p> <p>[4] <sup>5</sup> Convertere, Domine, et eripe animam meam; salvum me fac propter misericordiam tuam.</p> <p>[5] <sup>6</sup> Quoniam non est in morte qui memor sit tui; in inferno autem quis confitebitur tibi?</p> <p>[6] <sup>7</sup> Laboravi in gemitu meo; lavabo per singulas noctes lectum meum; lacrymis meis stratum meum rigabo.</p> <p>[7] <sup>8</sup> Turbatus est a furore oculus meus; inveteravi inter omnes inimicos meos.</p> <p>[8] <sup>9</sup> Discedite a me omnes qui operamini iniquitatem, quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei.</p> <p>[9] <sup>10</sup> Exaudivit Dominus deprecationem meam; Dominus orationem meam suscepit.</p> <p>[10] <sup>11</sup> Erubescant, et conturbentur vehementer omnes inimici mei; convertantur, et erubescant valde velociter.</p> <p>[11] Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.</p> <p>[12] Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.</p> | <p><sup>6</sup></p> <p><sup>2</sup> Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn /, und züchtige mich nicht in deinem Grimm!</p> <p><sup>3</sup> Sei mir gnädig, Herr, ich sieche dahin; / heile mich, Herr, denn meine Glieder zerfallen!</p> <p><sup>4</sup> Meine Seele ist tief verstört. / Du aber, Herr, wie lange säumst du noch?</p> <p><sup>5</sup> Herr, wende dich mir zu und errette mich, / in deiner Huld bring mir Hilfe!</p> <p><sup>6</sup> Denn bei den Toten denkt niemand mehr an dich. / Wer wird dich in der Unterwelt noch preisen?</p> <p><sup>7</sup> Ich bin erschöpft vom Seufzen, / jede Nacht benetzen Ströme von Tränen mein Bett, / ich überschwemme mein Lager mit Tränen.</p> <p><sup>8</sup> Mein Auge ist getrübt vor Kummer, / ich bin gealtert wegen all meiner Gegner.</p> <p><sup>9</sup> Weicht zurück von mir, all ihr Frevler; / denn der Herr hat mein lautes Weinen gehört.</p> <p><sup>10</sup> Gehört hat der Herr mein Flehen, / der Herr nimmt mein Beten an.</p> <p><sup>11</sup> In Schmach und Verstörung geraten all meine Feinde, / sie müssen weichen und gehen plötzlich zugrunde.<br/>Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist,<br/>Wie es war im Anfang, und jetzt und immerdar von Ewigkeit zu Ewigkeiten. Amen.</p> |
|--|---|